



Einfach wieder einmal raus! Gemeinsam etwas unternehmen, Erzählen, Zuhören, Lachen, Zeit aktiv gestalten - so könnte man das Wochenende beschreiben.

Am Freitag (8. März) trafen sich Alleinlebende/Singles aus dem Bezirk Kassel-Korbach, um gemeinsam ein Wochenende zu erleben. Eine Glaubensschwester aus dem NAK-Bereich Nord- und Ostdeutschland war auch dabei und bereicherte die kleine Reisegesellschaft. Im Lüdertal bei Fulda angekommen, wurden die Zimmer bezogen und dann das nähere Umfeld erkundet. Schnell war klar: Ab vom Trubel des Alltags wird hier genug Zeit sein für gute Gespräche, Wellness und leckeres Essen. Spiel und Spaß mit Karten, Würfeln und dem Erzählen von Anekdoten ließen die Abendstunden im Flug zerrinnen.

Der Samstag begann mit einem herrlichen Sonnenaufgang. Traumwetter – gut geeignet, um den Dom und die Altstadt des nahegelegenen Fuldas zu besichtigen. Zurück im Domizil, konnte dem leckeren Zwetschkuchen mit Sahne nicht widerstanden werden und die anschließende Partie Minigolf forderte Frau und Mann – eine ruhige Kugel schieben war einfach nicht drin. Anschließend freute sich jeder auf Erholung im Wellnessbereich. Die Menüs am Abend waren einfach lecker – für jeden war das passende Schmankerl dabei. Nachdem noch die Hotelleitung im besten Einvernehmen einen Tagungsraum für den Gottesdienst am nächsten Morgen zur Verfügung stellen wollte, war die Freude groß: Der Stammapostel hatte ja sein Dienen aus Minden angekündigt. Mit diesen ‚Good News‘ gings ins Bett.

So wurden am Morgen zuerst die Technik installiert und ausprobiert, dann die Koffer gepackt und nach dem Frühstück mit großer Freude die Segensstunde im kleinen Kreis erwartet und erlebt. „Wo zwei oder drei...“ - wir alle kennen diesen 20. Vers aus dem 18. Kapitel des Matthäusevangeliums. Kennen und erleben sind aber immer wieder zwei Paar Schuhe. Es war großartig. Gottes Nähe in Verbindung mit geschwisterlicher Nähe ist einfach unbeschreiblich schön. Und für Alleinlebende in ihrer besonderen Lebenssituation trifft die gefühlte Überschrift der erlebten Segensstunde ins Mark: Gott ist da. Mach dir keine Sorgen. Er liebt dich.

Mit einem gemeinsamen Gebet wurde die Heimreise angetreten – nicht ohne zu bekräftigen, bald einmal wieder das Weite zu suchen. Gemeinsam...

13. März 2024

Text: [Wolfgang Lengemann](#)

Fotos: Brigitte Fischer, [Ruth Heide](#), [Wolfgang Lengemann](#), Hermann Pfander

